

PRESSEINFORMATION

paysafecard-Studien: Sicherheit, Ausgaben, Mobile Shopping – so surfen Männer und Frauen im Internet

Wien, 11. August 2016 – Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von **Mann und Frau** sind ein spannendes Thema. Doch wie gleich/unterschiedlich sind die Geschlechter eigentlich, wenn es um das Surfen im Internet geht? **paysafecard**, einer der globalen Marktführer bei Prepaid-Zahlungsmitteln im Internet und Teil der Paysafe Group plc, hat in mehreren Umfragen u. a. das **Surfverhalten von Männern und Frauen** unter die Lupe genommen.

Die Resultate offenbaren **überraschende** Unterschiede zwischen Mann/Frau:

1. **Zahlen Sie lieber mit Bargeld oder bargeldlos?**
2. **Wie bezahlen Sie online?**
3. **Surfverhalten beim Online-Shopping**
4. **Mobile Shopping**

1. Zahlen Sie lieber mit Bargeld oder bargeldlos?

Frauen zahlen anscheinend gerne bar. Eine paysafecard-Studie aus März 2016 zeigt, dass weibliche Internetnutzer die **Vorteile von Bargeld** besonders schätzen: Über 50 Prozent der befragten Internetnutzerinnen in Deutschland zahlen lieber mit Bargeld als mit bargeldlosen Optionen (Kreditkarte, EC-Karte, Mobile Shopping etc.). Dagegen gab über die Hälfte der befragten Männer an, lieber bargeldlos zu bezahlen. Gegen die **Abschaffung von Bargeld** sowie eine **Bargeldobergrenze** sind allerdings beide Geschlechter – 74,6 Prozent der Männer und 72,6 Prozent der befragten Frauen lehnen diese ab.¹

2. Wie bezahlen Sie online?

Sicherheit beim Bezahlen im Internet ist und bleibt angesichts von Phishing und Hackerangriffen ein wichtiges Thema: Und zwar für beide Geschlechter. Knapp 90 Prozent der befragten Frauen gaben an, dass ihnen Datensicherheit „sehr wichtig“ ist, dieser Meinung waren auch rund 84 Prozent der Männer.²

57,3 Prozent der Studienteilnehmerinnen prüfen genau, wem sie ihre **persönlichen Daten** anvertrauen und wo sie diese online eingeben. Das sagten auch 54,8 Prozent der Männer.³ 51,9 Prozent ist **Anonymität** beim Bezahlen im Internet „sehr wichtig“. 35,5 Prozent der Frauen gaben an, sich schon einmal gegen den Einkauf in einem Webshop entschieden zu haben, da es nur möglich war, mit der **Kreditkarte** zu bezahlen. Aber nur 26,6 Prozent der befragten Männer beantworteten diese Frage mit Ja.⁴ Jeweils rund 35 Prozent der befragten Frauen und Männer würden ein Online-Zahlungsmittel wie paysafecard, das die Vorteile von Bargeld bietet, „**einmal ausprobieren**“.

¹ Marketagent-Studie „Zahlungsradar Europa“ im Auftrag von paysafecard, März 2016. Befragt wurden 500 Internetnutzer zwischen 18 und 69 Jahren im März 2016. 50,4 Prozent der Befragten waren männlich, 49,6 Prozent weiblich.

² paysafecard-Studie, November 2015 (501 Internetnutzer im Alter von 16 bis 69 Jahren, Befragungszeitraum November 2015, 50,1 Prozent der Befragten waren männlich, 49,9 Prozent weiblich).

³ paysafecard-Studie „Zahlungsradar Europa“, März 2016

⁴ paysafecard-Studie „Zahlungsradar Europa“, März 2016

*Verbraucher schätzen die vielfältigen Möglichkeiten von Online-Shopping. Ihnen ist aber auch die **Sicherheit ihrer Daten** sehr wichtig.*

*paysafecard ist das Prepaid-Zahlungsmittel, mit dem sie einfach und sicher online einkaufen können, ohne persönliche Daten preisgeben zu müssen. paysafecard ist besonders attraktiv für alle sicherheitsbewussten Internetnutzer, die online **keine Kontoangaben** machen möchten.*

Udo Müller, CEO von paysafecard



3. Surfverhalten beim Online-Shopping

Dass **Einkaufen im Internet** immer beliebter wird, zeigen auch die Studienergebnisse von paysafecard. Immerhin 18,5 Prozent der befragten männlichen Online-Nutzer gaben an, in den vergangenen zwölf Monaten häufiger als 30 Mal im Internet eingekauft zu haben. Bei den Frauen lag der Anteil bei immerhin 15,6 Prozent.⁵

Und eine **Überraschung** gibt es noch: Männer geben im Durchschnitt online **mehr Geld** aus als Frauen. Laut paysafecard-Studie November 2015 nämlich 191,03 Euro monatlich. Der durchschnittliche Betrag, den Frauen für das Online-Shopping nutzen, liegt bei 118,3 Euro.⁶

4. Shoppen mit dem Smartphone

Dem **Bezahlen mit dem Smartphone** gegenüber scheinen männliche Internetnutzer aufgeschlossener gegenüber zu sein als Frauen. 14,5 der befragten Männer gaben in einer Studie von paysafecard an, schon einmal mit dem Mobiltelefon bezahlt zu haben. Aber nur 7,9 Prozent der Frauen haben bereits das Smartphone gezückt, um ihre Rechnung zu begleichen.⁷ Immerhin 6 Prozent der männlichen Studienteilnehmer gaben an, sich für das **Mobile Shopping** zu entscheiden, wenn ihnen ab sofort nur noch zwei Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung stünden. Diese Option wählten dagegen nur 1,7 Prozent der befragten Frauen.

Einig sind sich die Geschlechter, wenn es um die Vorteile von Mobile Shopping geht: Jeweils rund 25 Prozent der Befragten gab an, dass das Bezahlen mit dem Mobiltelefon **bequem** ist. In der Tendenz haben Frauen aber mehr Bedenken, was ihre **Datensicherheit** angeht: Rund 41 Prozent der Studienteilnehmerinnen gaben an, beim Bezahlen mit dem Mobiltelefon Angst vor Datenmissbrauch zu haben (Männer: 31 %).⁸

⁵ paysafecard-Studie, Juni 2015 (804 Internetnutzer im Alter von 16 bis 69 Jahren, Befragungszeitraum Juni 2015, 50,1 Prozent der Befragten waren weiblich, 49,9 Prozent männlich)

⁶ paysafecard-Studie, November 2015

⁷ paysafecard-Studie, Juni 2015

⁸ paysafecard-Studie, Juni 2015

5. Grafik

So surfen Frauen, so surfen Männer



Quelle: paysafecard-Studien 2015/2016, Ergebnisse für Deutschland, Zahlen gerundet

Über paysafecard:

paysafecard ist ein weltweit in 43 Ländern und an über 500.000 Verkaufsstellen verfügbares Online-Prepaid-Zahlungsmittel. paysafecard ist für alle verfügbar – Kunden benötigen weder Konto noch Kreditkarte. Zum Bezahlen ist lediglich die 16-stellige paysafecard PIN erforderlich. Vom Firmensitz in Wien aus hat sich paysafecard mit den Marken paysafecard, my paysafecard und paysafecard MasterCard® zu einem der Marktführer für Prepaid-Zahlungsmittel entwickelt.

Das Unternehmen wurde im Jahr 2000 in Österreich gegründet und gehört zur Paysafe Group plc. Paysafe Aktien werden an der Londoner Börse unter dem Tickersymbol (PAYS.L) gehandelt.

Werden Sie paysafecard Fan auf [Facebook](#), besuchen Sie uns auf [Google+](#) sowie [YouTube](#), folgen Sie uns auf [Twitter](#), informieren Sie sich auf unserem [Corporate Blog](#) und werfen Sie einen Blick auf unser [Medieninformationsservice](#).

Medienkontakt:

PUBLIC RELATIONS PARTNERS GmbH
Kristen Prochnow, Lena Ließfeld, Antonia Kurz
Tel.: 0 6173 - 92 67 – 16
paysafecard@prpkronberg.com
www.prpkronberg.com